

großen Reformers des theologischen Unterrichts im thesesianisch-josephinischen Österreich genannt sei: »Abt Franz Stephan Rautenstrauch von Břevnov-Braunau. Herkunft, Umwelt und Wirkungskreis« (Königstein/Ts. 1969). Die vorliegende Arbeit untersucht Leben und Werk des Braunauer Abtes Othmar Zinke, eines der bedeutendsten Prälaten des Spätbarocks in Böhmen. Umfassend gebildet und vielseitig begabt entfaltete dieser Mann eine gewaltige Arbeitskraft in fast allen Lebensbereichen der Zeit, als Abt, Ökonom und Bauherr größten Stils, als Erbherr von Braunau und Politz, als Generalvisitator der Böhmisches Benediktiner-Kongregation. Verständlich, daß ein solches Leben nicht ohne Konflikte im Menschlichen, nicht ohne Zusammenstöße auch im kirchlichen und weltlichen Bereich verlaufen ist. Die Großartigkeit seiner Kloster- und Kirchenbauten beruht vor allem auf der Verbindung mit der Familie Dientzenhofer und führte dadurch zu Gipfelpunkten des Spätbarocks in Böhmen. Hervorzuheben sind unter seinen zahlreichen Bauten Kloster und Kirche St. Margareth in Břevnov 1708/16, die Ausschmückung der Klosterkirche und Neubau des Klosters in Braunau 1727/35, Kloster- und Filialkirchen auf den Stiftsdörfern, Kloster- und Kirchenbau der Propstei Wahlstatt 1723/33, der barocke Umbau des Klosters und der Kirche in Politz, die Landschlösser Kladno und Sloupno, die Mariensäule am Braunauer Ringplatz, dazu eine stattliche Zahl von Wirtschafts- und anderen Profanbauten. Die interessante, verdienstvolle Arbeit ist in den wesentlichen Teilen aus archivalischen Quellen erbracht, gut ausgestattet, mit Bildern und den nötigen Registern versehen. Ein wertvoller Beitrag zur Kirchen- und Kulturgeschichte, besonders auch zur Kunstgeschichte. Auf das »Graphologische Charaktergutachten auf tiefenpsychologischer Grundlage« (288–290) würde mancher Leser wohl gern verzichten.

*Georg Schwaiger, München*

*Menzel OSB, Beda Franz: Abt Othmar Daniel Zinke. 1700–1738. Ein Prälat des Böhmisches Barocks. (Sonderausgabe der Studien und Mitteilungen z. Geschichte des Benediktiner-Ordens 89, Heft I–II.) Kommissionsverlag Winfried-Werk, Augsburg 1978. Gr. 8°, 300 S. Preis nicht mitgeteilt.*

P. Beda Menzel, heute Mönch der Abtei St. Wenzel von Braunau in Rohr (Bistum Regensburg), hat mehrere Untersuchungen der Kirchengeschichte seiner böhmischen Heimat gewidmet, unter denen nur das umfassende Werk über den